



## 3,570: Buchwissenschaften: Einführung

### Fach-Informationen

---

ECTS-Credits: 4

### Zugeordnete Veranstaltungen

---

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
<a href="#">3,570,1.00 Buchwissenschaften: Einführung</a>	Deutsch	<a href="#">Kaufmann Vincent</a>

### Veranstaltungs-Informationen

---

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

---

#### Veranstaltungs-Inhalt

---

Die Lehrveranstaltung „Buchwissenschaften: Einführung“ ist der erste Kurs des zertifizierten Lehrprogramms Buchwissenschaften (LBW) und führt interdisziplinär auf kulturwissenschaftlicher Grundlage in Methoden und Gegenstände der Buchwissenschaften ein. Die Veranstaltung wird in jedem Herbstsemester durchgeführt.

Die grundlegende Einführung macht anhand von ausgewählten Gegenständen mit Fragestellungen und fachlichen Ansätzen der Buchwissenschaften vertraut. Der Lehrstoff umfasst den Literaturbetrieb und das Mediensystem und deren Branchen, Strukturen und Prozesse, ausserdem Produkte und neue Medien der verschiedenen Buchsparten und solche Institutionen wie Autor, Verlag, Vertrieb (Handel, Bibliothek), Leser. Dabei werden sowohl historische Entwicklungen als auch aktuelle Probleme und Fragestellungen sowie globale Aspekte berücksichtigt.

Ziel ist die Vermittlung theoretischer Grundlagen einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Buch und Kenntnisse der medialen, ästhetischen und ökonomischen Merkmale des Buchs sowie Grundlagenwissen über Strukturen und Organisationen des Buchwesens und des Literaturbetriebs.

#### Veranstaltungs-Struktur

---

##### AUFBAU

1. Einweisung in Studienorganisation und Studienstruktur des Lehrprogramms
  - Prinzip der Spartenkurse
  - stoffliche Voraussetzungen und Anforderungen BWL, VWL, Rechtswissenschaft, Kulturwissenschaften
  - Curriculum RW, BWL, VWL, Kulturwissenschaften
  - Lehr- und Lernmittel
  - Prüfungsformate
2. Ziele und Objekte der Buchwissenschaften
3. Theoretisch-medienwissenschaftliche Grundlagen: Buch, Medium/Medien, Kommunikation, Information, Übermittlung, usw.
4. Geschichte des Buches und des Lesens (von der Antike bis zur Digitalisierung)
5. Literatur als System / Feld (Autor, Verlag, Buch- und Literaturkritik, Strategien, usw.)
6. Buchmarkt (Institutionen, Organisationen, Strukturen, Funktionen, Produktion, Vertrieb)

#### Veranstaltungs-Literatur

---

##### A. Arbeitsmittel

- Skriptum (Seminarplan, Literaturverzeichnis, Materialien)
- Dokumente auf dem StudyNet

## B. Grundlegende Literatur (darin weitere Literaturangaben)

- Behm, Holger u.a. *Büchermacher der Zukunft. Marketing und Management im Verlag*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1992.
- Bourdieu, Pierre, *Die Regeln der Kunst*. Frankfurt: Suhrkamp, 1999
- Debray, Régis, *Einführung in die Mediologie*. Bern: Haupt, 2003.
- Faulstich, Werner. *Medienwissenschaft*. UTB basics; UTB 2494. Paderborn: Fink, 2004.
- Faulstich, Werner. *Mediengeschichte von den Anfängen bis 1700*. UTB basics. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2006.
- Faulstich, Werner. *Mediengeschichte von 1700 bis ins 3. Jahrtausend*. UTB basics. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2006.
- Funke, Fritz. *Buchkunde. Ein Überblick über die Geschichte des Buches*. 5., neubearb. Aufl. München u.a.: Saur, 1992.
- Griep, Hans-Joachim. *Geschichte des Lesens. Von den Anfängen bis zu Gutenberg*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2005.
- Ingold, Felix Philipp und Werner Wunderlich. Hrsg. *Fragen nach dem Autor. Positionen und Perspektiven*. Konstanz: UVK, 1992.
- Ingold, Felix Philipp und Werner Wunderlich. Hrsg. *Der Autor im Dialog. Beiträge zu Autorität und Autorschaft*. Konstanz, St. Gallen: UVK, 1995.
- Jochum, Uwe. *Kleine Bibliotheksgeschichte*. Universal-Bibliothek 8915. Stuttgart: Reclam, 1993.
- Kerlen, Dieter. *Einführung in die Medienkunde*. Universal-Bibliothek 17637. Stuttgart: Reclam, 2003.
- Kerlen, Dieter. Hrsg. *Buchwissenschaft – Medienwissenschaft. Ein Symposium*. Wiesbaden: Harrassowitz, 2004.
- von Lucius, Wulf D. *Verlagswirtschaft. Ökonomische, rechtliche und organisatorische Grundlagen*. UTB 2652. Konstanz: UVK, 2005.
- Rautenberg, Ursula. Hrsg. *Reclams Sachlexikon des Buches*. 2., verb. Aufl. Stuttgart: Reclam, 2003.
- Rautenberg, Ursula und Dirk Wetzel. *Buch*. Grundlagen der Medienkommunikation 11. Tübingen: Niemeyer, 2001.
- Röhrig, Hans-Helmut. *Wie ein Buch entsteht. Einführung in den modernen Buchverlag*. 3. Aufl. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1987.
- Schiffrin, André. *Verlage ohne Verleger. Über die Zukunft der Bücher*. Wagenbachs Taschenbuch 387. Berlin: Wagenbach, 2000.
- Schmitz, Wolfgang. *Deutsche Bibliotheksgeschichte*. Langs Germanistische Lehrbuchsammlung 52. Bern u.a.: Lang, 1984.
- Schönstedt, Eduard. *Der Buchverlag. Geschichte, Aufbau, Wirtschaftsprinzipien, Kalkulation und Marketing*. Stuttgart: Metzler, 1991.
- Schütz, Erhard. Hrsg. *Das BuchMarktBuch. Der Literaturbetrieb in Grundbegriffen*. rowohlt enzyklopädie; re 55672. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch-Verlag, 2005.
- Stein, Peter. *Schriftkultur. Eine Geschichte des Schreibens und Lesens*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2006.
- Strauch, Dietmar und Margarete Rehm. *Lexikon Buch – Bibliothek – Neue Medien*. 2., aktualisierte und erw. Ausg. München: Saur, 2007.
- Tietzel, Manfred. *Literaturökonomik*. Tübingen: Mohr, 1995.
- Wittmann, Reinhard. *Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick*. München: C.H. Beck, 1991.
- Wirtz, Bernd W. „Buchmanagement.“ *Medien- und Internetmanagement*. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Gabler, 2005. 203-251.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

### Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

**Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 90 Min.)**

Prüfungs-Hilfsmittel

### **Closed Book**

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch, Englisch, Französisch**

---

### Prüfungs-Inhalt

#### Kursinhalte

- Theoretische Einführung
- Geschichte des Buches und des Lesens
- Autorschaft
- Symbolische Oekonomie
- Buchkultur und Religion
- Buchkultur und Politik
- Buch und Verlag

### Prüfungs-Literatur

- Sämtliche Folien der Vorlesungen
- Régis Debray, Einführung in die Mediologie, 9-162.
- Script: sämtliche Aufsätze / Kapitel (Ausnahme: Pierre Bourdieu)

### **Beachten Sie bitte:**

---

***Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt verbindlich ist und vor anderen Informationen wie persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. unbedingt den Vorrang hat.***

---